

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 53 (2011)  
**Heft:** 313  
  
**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

**Verlag**  
**Filmbulletin**  
 Hard 4, Postfach 68,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
 info@filmbulletin.ch  
 www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
 Walt R. Vian  
 Josef Stutzer

**Inseratverwaltung**  
**Marketing, Fundraising**  
 Lisa Heller

**Gestaltung, Layout und Realisation**  
 design\_konzept  
 Rolf Zöllig sgd cgc  
 Nadine Kaufmann  
 Hard 10,  
 CH-8408 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
 Telefax +41 (0) 52 222 00 51  
 zoe@rolfzoellig.ch  
 www.rolfzoellig.ch

**Produktion**  
 Druck, Ausrüsten, Versand:  
 Mattenbach AG  
 Mattenbachstrasse 2  
 Postfach, 8411 Winterthur  
 Telefon +41 (0) 52 234 52 52  
 Telefax +41 (0) 52 234 52 53  
 office@mattenbach.ch  
 www.mattenbach.ch

**Mitarbeiter**  
**dieser Nummer**  
 Frank Arnold, Martin Girod,  
 Pierre Lachat, Johannes  
 Binotto, Michael Ranze,  
 Gerhard Midding, Kathrin  
 Halter, Oswald Iten, Natalie  
 Böhler

**Fotos**  
 Wir bedanken uns bei:  
 trigon-film, Ennetbaden;  
 Photothèque Cinéma-thèque  
 suisse, Pentha; Ascot Elite  
 Entertainment, Natalie  
 Böhler, Cinéma-thèque suisse  
 Dokumentationsstelle Zürich,  
 Filmcoopi, Filmpodium,  
 Martin Girod, Look Now!,  
 Pathé Films, Universal  
 Pictures International,  
 Vega Film, Zürich; www.  
 kickthemachine.com

**Vertrieb Deutschland**  
 Schüren Verlag  
 Universitätsstrasse 55  
 D-35037 Marburg  
 Telefon +49 (0) 6421 6 30 84  
 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90  
 ahnemann@  
 schueren-verlag.de  
 www.schueren-verlag.de

**Kontoverbindungen**  
 Postamt Zürich:  
 PC-Konto 80-49249-3  
 Bank: Zürcher Kantonalbank  
 Filiale Winterthur  
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

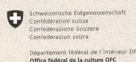
**Abonnemente**  
 Filmbulletin erscheint 2011  
 achtmal.  
 Jahresabonnement  
 Schweiz: CHF 69.-  
 (inkl. MWST)  
 Euro-Länder: Euro 45.-  
 übrige Länder zuzüglich  
 Porto

© 2011 Filmbulletin  
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 53. Jahrgang  
 Der Filmerbeater 70. Jahrgang  
 ZOOM 62. Jahrgang

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur**  
**Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des  
Innern des Kantons Zürich**

**FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH**

**Stadt Winterthur**



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

## Kurz belichtet



**PATHER PANCHALI**  
 Regie: Satyajit Ray



**DOWN TO THE BONE**  
 Regie: Debra Granik

### Satyajit Ray

Das Werk des indischen, besser westbengalischen Regisseurs Satyajit Ray lässt sich aktuell an verschiedenen Orten in unterschiedlichem Umfang (wieder) entdecken: etwa im Filmpodium Zürich noch bis Ende März; auch das Stadtkino Basel widmet sein Märzprogramm dem grossen Bengalen. Im Filmmuseum München ist ab 1. April bis Mitte Juni dann das Gesamtwerk von Ray zu sehen, inklusive einiger seiner kürzeren Filme wie *THE INNER EYE* oder sein Porträt von Rabindranath Tagore. Dazu kommen zwei Porträts: in *SATYAJIT RAY – FILMMAKER* beobachtet Shyam Benegal Ray bei den Dreharbeiten zu *GHARE BHAIRE* (13. 4.), in *RAY – THE LIFE AND WORK* präsentiert Goutam Ghose den Filmemacher auch als Komponisten, Schriftsteller, Zeichner und Maler (16. 6.).

In Bern ist in der Reihe «Filmgeschichte in 50 Filmen» Rays Erstling *PATHER PANCHALI* zu sehen: im Kino Kunstmuseum am 29. März, im Lichtspiel am 6. April, beide Male eingeleitet vom Filmwissenschaftler Guido Kirsten.

www.filmpodium.ch, www.stadtkino.ch  
 www.filmmuseum-muenchen.de  
 www.kinokunstmuseum.ch, www.lichtspiel.ch

### US-Indies

Das März-Programm des Xenix in Zürich heisst «US-Indies – as real as life». Gezeigt wird ein vielfältiger Querschnitt durch das US-amerikanische Independent-Kino (was denn das auch immer im Detail sein mag). Zu sehen sind etwa «Klassiker» wie *SHADOWS* von John Cassavetes, *STRANGER THAN PARADISE* von Jim Jarmusch, *ERASERHEAD* von David Lynch, *MA LA NOCHE* von Gus van Sant, *SEX, LIES AND VIDEOTAPE* von Steven Soderbergh und *DO THE RIGHT THING* von Spike Lee. Die neunziger Jahre sind mit so Un-

terschiedlichem wie *BUFFALO '66* von Vincent Gallo, *SAFE* von Todd Haynes, *RESERVOIR DOGS* von Quentin Tarantino, *CLERKS* von Kevin Smith und *THE BLAIR WITCH PROJECT* von Daniel Myrick und Eduardo Sánchez präsent. Jüngeren Datums sind etwas der wunderbare Erstling *ME AND YOU AND EVERYONE WE KNOW* von Miranda July, *LONESOME JIM* von Steve Buscemi, *PARANORMAL ACTIVITY* von Oren Peli und *LITTLE MISS SUNSHINE* von Jonathan Dayton und Valerie Faris. Das Xenix wartet auch mit einer Reihe von Premieren auf: *DOWN TO THE BONE*, der erste Spielfilm von Debra Granik (ihr *WINTER'S BONE* kommt im März in die Schweizer Kinos), *HALF NELSON* von Ryan Fleck, *LITTLEROCK* von Mike Ott und *YOU WON'T MISS ME* von Ry Russo-Young.

Ein spezielles Augenmerk gilt dem Werk von Kelly Reichardt, das als «Kino der leisen Töne, der genauen Bilder, der flüchtigen Momente, der diffusen Gefühle und der ungewissen Ereignisse» charakterisiert wird. Aus dem schmalen Werk von sieben Filmen zeigt das Xenix fünf, darunter als Premiere *MEET'S CUTOFF* von 2010, ein karger Western mit einer ungewöhnlichen weiblichen Hauptfigur.

www.xenix.ch

### Visions du réel

Die diesjährigen *Vision du réel* finden vom 7. bis 13. April in Nyon statt, zum ersten Mal unter der Leitung von Luciano Barisone. Die Ateliers werden vom spanischen Cineasten José Luis Guerin (*TREN DE SOMBRAS*, *EN CONSTRUCCION*, *EN LA CIUDAD DE SYLVIA*, *GUEST*) und dem Amerikaner Jay Rosenblatt, einem Found-Footage-Poeten aus San Francisco, bestritten.

www.visionsdureel.ch